

Der Festchor kann weitersingen

WEINFELDEN. Ein neugegründeter Trägerverein sorgt für den Fortbestand des Thurgauer Festchors. Der Chor wurde anlässlich des Schweizer Gesangfestes in Weinfelden 2008 gegründet. An verschiedenen Projekten singen jeweils bis zu 90 Sänger mit.

Mario Testa 17.07.2015, 07.23 Uhr



Dirigent Paul Steiner spielt am Flügel «S'Buurebüebli»: Präsident Josef Mattle und die Vorstandsmitglieder Gabriela Spring, Ruth Kern, Paul Steiner, Rita Meili und Thomas Ritter singen. (Bild: Mario Testa)

Das letzte Echo des Schweizer Gesangfestes 2008 (sgf08) in Weinfelden ist verhallt. Mit der Übergabe der Zentralfahne an die Organisatoren des Gesangfestes in Meiringen vor einem Monat hat das OK für das Schweizer Chorwesen den letzten Dienst absolviert. Im Herbst wird sich der Verein auflösen.

Das bringt ein Nebenprodukt des Gesangfestes 2008 in Weinfelden in die Bredouille – den Thurgauer Festchor. Er wurde auf das Fest hin für das Freilichtspiel «Gsang im Ried» gegründet. Sängerinnen und Sänger aus der ganzen Ostschweiz singen seitdem im Rahmen vieler Projekte mit. Das Patronat für den Chor hat der Verein sgf08 inne, und mit dessen Auflösung droht auch dem Festchor das Aus.

Josef Mattle ist Vereinspräsident

«Der Festchor feiert das 10jährige Bestehen und es wäre schade, wenn's das gewesen wäre. Ich denke er hat viel gebracht für das Chorwesen im Thurgau», sagt sgf08-Präsident Bernhard Koch. Sein Vorstandskollege Markus Vogt hat deshalb Josef Mattle angefragt, ob er nicht als Präsident eines neuen Trägervereins für den Festchor amten würde. «Ich bin ja jetzt i. R. also

<https://www.tagblatt.ch>

<im Ruhestand> – aber in diesem Fall heisst das wohl eher <in Rufweite>. Ich habe gerne zugesagt», sagt Mattle.

25 Mitglieder sind schon dabei

Der Trägerverein unterstützt den Festchor bei der Organisation und Finanzierung von Konzerten und weiteren Aktivitäten. Zusätzlich unterstützt der neue Verein auch den Thurgauer Jugendchor, der von der Musikschule Weinfelden geführt wird. «So helfen wir auch dem Nachwuchs im Chorwesen», sagt Vorstandsmitglied Ruth Kern. Sie ist Mitglied der Stiftung Jugendmusikschule Frauenfeld. «Die Nachwuchsförderung ist sehr wichtig, deshalb bin ich auch dabei.»

In den vergangenen Monaten fand Markus Vogt weitere Mitglieder für den Vorstand des Trägervereins Festchor Thurgau. Als achtköpfiges Gremium gründeten diese am 21. April in Weinfelden Trägerverein. «Wir haben schon über 25 Mitglieder. Es sollen aber noch mehr werden», sagt Josef Mattle. «Alle, die den Festchor unterstützen wollen, dürfen Mitglied werden. Auch die Sängerinnen und Sänger des Festchors sind dazu eingeladen – auch wenn sie mit ihren Beiträgen bereits den ordentlichen Betrieb des Festchors finanzieren.»

Festchor taugt nicht als Verein

Anstatt einen Trägerverein zu gründen, hätte auch der Festchor zum Verein werden können. «Dagegen spricht, dass der Festchor ein Projektchor ist und je nach gewählter Musikrichtung nicht immer dieselben Sängerinnen und Sänger mitmachen. Pro Projekt sind es zwischen 60 und 90 Sänger», sagt Dirigent Paul Steiner. Er betont, dass der Festchor ein Zusatzangebot sei und nicht Konkurrenz zu anderen Chören. «Die meisten Sängerinnen und Sänger sind Mitglieder in anderen Chören.»

<https://www.tagblatt.ch/ostschweiz/arbon-kreuzlingen-weinfelden/der-festchor-kann-weitersingen-ld.879238>